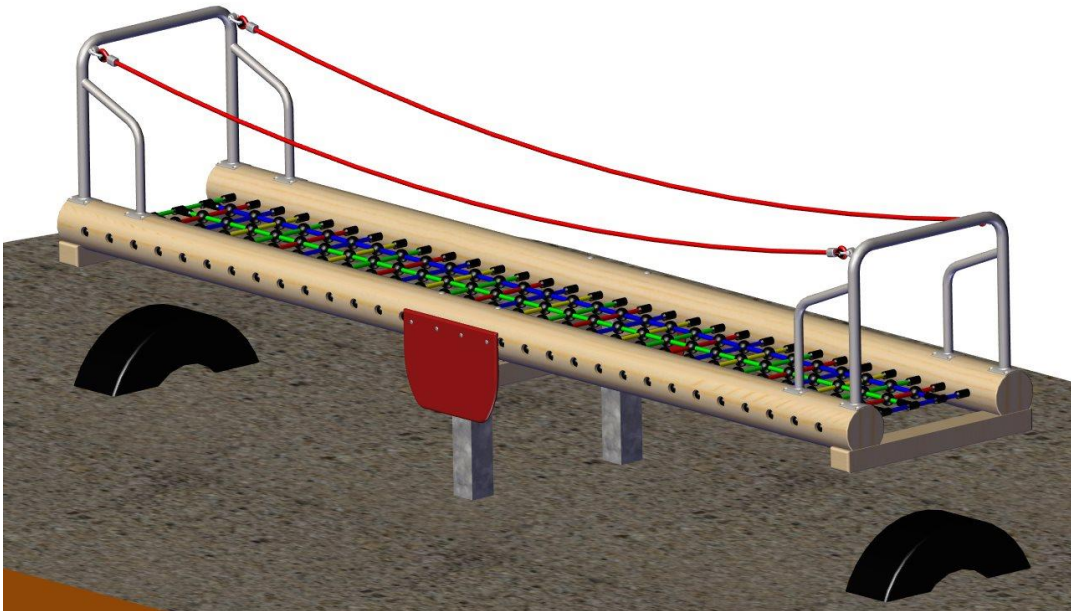


## **A Montageanleitung Netzwippe Art.-Nr. 4587**

**Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!**



Betreiber: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Revision 0 – 2010-15-12

Erste freigegebene Version

Montageanleitung FH

Revision 7 – 2020-24.08  
4 Lamellenstopfen hinzu FH  
Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

## Inhaltsverzeichnis

<b>Montageanleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>A Netzwappe Art.-Nr. 4587</b> .....	<b>1</b>
1 Einleitung Installation .....	4
2 Datenblatt: Netzwappe, Artikel 4587 .....	6
3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	8
4 Überprüfungen nach der Installation .....	18
<b>B Wartungsanleitung Netzwappe, Art.-Nr. 4587</b> .....	<b>19</b>
5 Einleitung Wartung .....	21
6 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten .....	22
7 Wartungsplan .....	24
8 Regelmäßige Wartungsarbeiten .....	25
9 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	26
10 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	26
11 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	27
12 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	27
13 Wartungsprotokoll .....	29
14 Übergabebeleg .....	31

## Tabellenverzeichnis

Tabelle -1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern.....	9

# 1 Einleitung Installation

## 1.1 Allgemeines

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1) auf Vollständigkeit zu prüfen!**

**Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden muss.**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
35614 Asslar/Berghausen  
Tel. +49 (0)6443 / 83 11-0  
Fax +49(0)6443 / 83 11-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, erreichen Sie uns werktags unter **Tel. +49 (0)6443 / 83 11- 99.**



**Achtung**

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!



**Achtung**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

### **Zeichnungen / Ansichten**

**Sämtliche symbolischen Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.**

**Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen, behalten wir uns vor.**

### **Maßtoleranzen / Abmessungen**

**Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.**

**Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die Fundamentmaße bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.**

## 2 Datenblatt: Netzvippe, Artikel 4587

1. Platzbedarf 4,00 m x 0,90 m bzw. 6,40 m x 3,30 m inkl. Sicherheitsbereich  
Fallhöhe: 1,40 m

Die Abbildungen (Einzelzeichnungen) sind nicht maßstabsgetreu!!

2. Vorgeschriebener Untergrund:

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
<b>Rinden Mulch</b>	<b>20 – 80 Korngröße</b>	<b>300/400</b>	<b>&lt;= 2000/3000</b>
<b>Holzschnitzel</b>	<b>5 – 30 Korngröße</b>	<b>300/400</b>	<b>&lt;= 2000/3000</b>
<b>Sand</b>	<b>0,2 – 2 Korngröße</b>	<b>300/400</b>	<b>&lt;= 2000/3000</b>
<b>Kies</b>	<b>2 – 8 Korngröße</b>	<b>300/400</b>	<b>&lt;= 2000/3000</b>
<b>Andere Bodenmaterialien</b>	<b>Wie nach HIC geprüft</b>		

\*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.

3. Name und Größe des größten Geräte-Teils:  
Balken mit Netzelement (1 Stück) Länge 4,20 m
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:  
Balken mit Netzelement (1 Stück) ~ ? kg
5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 2 Jahre

### **Achtung! Gerät zum Einbetonieren**

Beton: C25/30

Betonbedarf: 0,91 m<sup>3</sup>

**Aushubgröße:**

1 x 1,00 m lang x 1,30 m breit, Gesamttiefe 0,90 m inkl. 10 cm Sickerschicht.

2 x 0,35 m lang x 0,85 m breit, Gesamttiefe 0,52 m inkl. 10 cm Sickerschicht.

**Fundamentgröße:**

1 x 1,00 m lang x 1,30 m breit, Höhe 0,60 m

**Benötigte Hilfsmittel:** evtl. kleiner Bagger, Rüttler, Standardwerkzeuge (z.B. Schlauchwaage bzw. Wasserwaage, diverse Maul.- Inbusschlüssel, Schraubendreher, usw.).



**Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (Mittelschwer bis Schwer Bodenarten).**

**Bodenklasse 4: Gemische von Sand, Kies, Schluff und Ton mit mehr als 15% der Korngröße kleiner als 0,06mm. Bindige Bodenarten von leichter bis mittlerer Plastizität, die je nach Wassergehalt weich bis halbfest sind und höchstens 30% Steine über 63mm Korngröße bis zu 0,01m<sup>3</sup> Rauminhalt enthalten.**

**Bodenklasse 5: großen Bindige Bodenarten nach den Klassen 3 und 4, jedoch mit mehr als 30% Steine von über 63mmKorngröße bis zu 0,01 m<sup>3</sup>**

---

**Rauminhalt. Nichtbindige und bindige Bodenarten mit höchstens 30% Steinen von über 0,01 m<sup>3</sup> Rauminhalt. Ausgeprägte plastische Tone, die je nach Wassergehalt weich bis halbfest sind. Zur Sicherheit sind bei Bodenklassen1 bis 3 die Fundamente um mind. 50% in der Fläche größer zu fundamentieren.**

---

6. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung der Stahlmasten: 2 Person  
ca. 3 Stunden .
7. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH
8. Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Asslar/Berghausen  
Tel. +49(0)6443/8311-0  
Fax.+49(0)6443/8311-79
9. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.**

### 3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

#### 3.1 in Worten

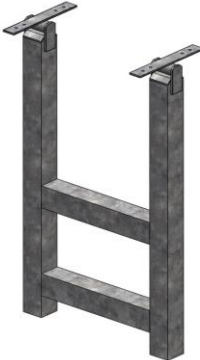
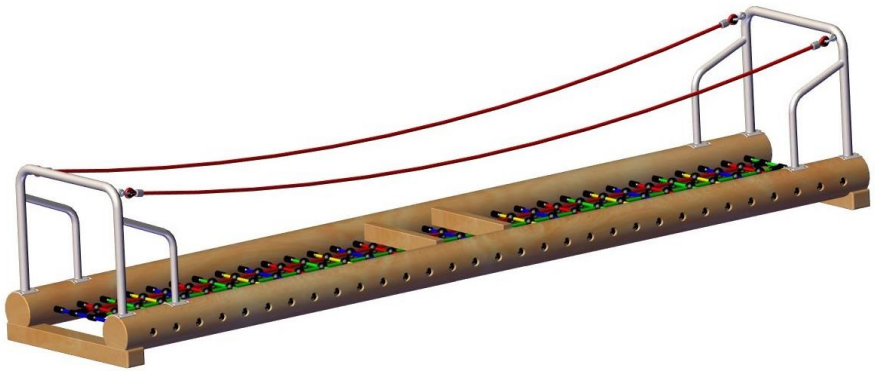
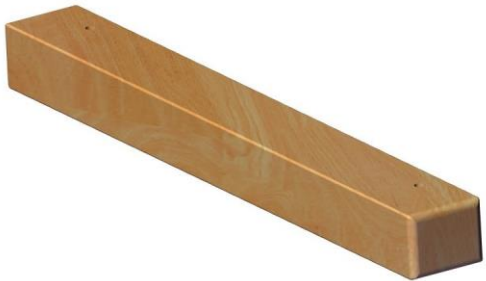
Tabelle -1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern









Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	1	Stahlrahmen mit Wippgelenk vormontiert	1,33 m lang		
2	1	Wippe	4,20 m lang		
3	2	Querbalken	80 x 100 x 950 mm		
100	2	Reifen (Stoßdämpfung)	Ø 750 mm		
101	2	Kunststoffplatten PE vorm.	schwarz		
102	4	Schlossschraube	M12 x 240 mm		
103	4	Sechskantholzschraube DIN 571 Assy V2A	10 x 100 mm		
104	8	U-Scheiben f. die Schlossschrauben vormontiert	für M12		
105	4	Stopfmutter vormontiert	M12		
106	8	Senkkopfschrauben V2A vormontiert	6 x 70 mm		
107	4	Lamellenstopfen SFL 42			



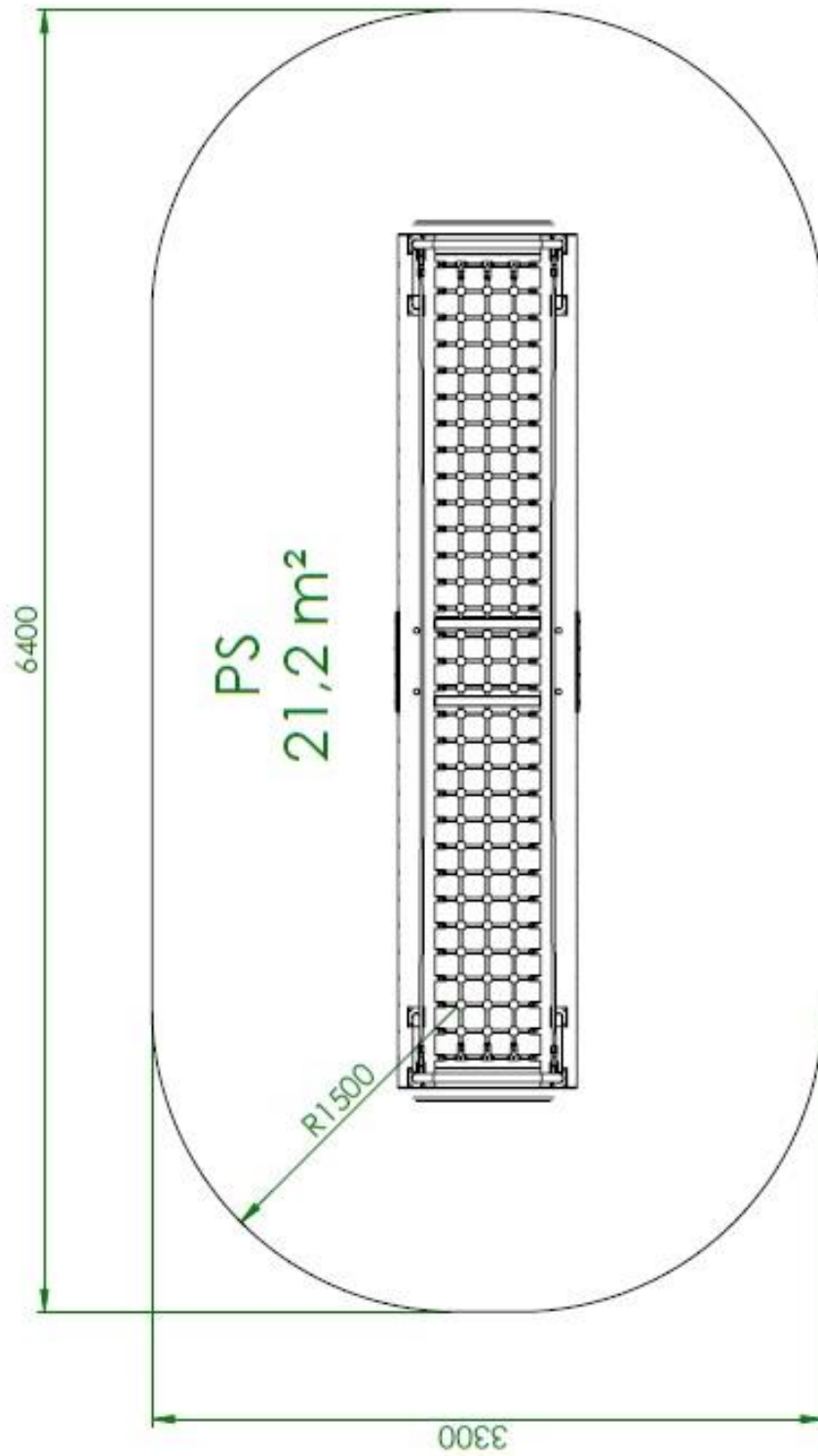
### 3.2 in Symbolen

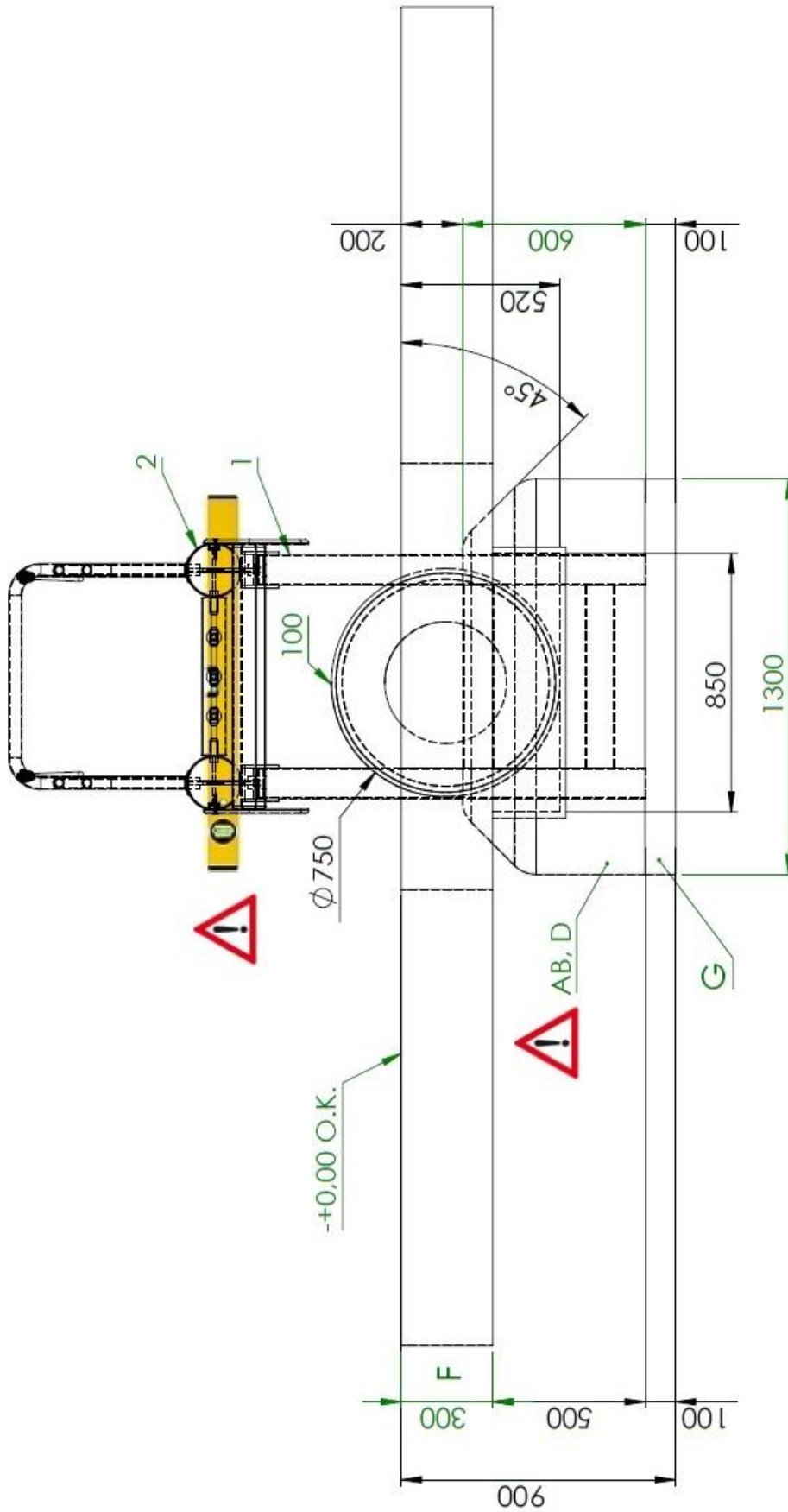
**Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern**

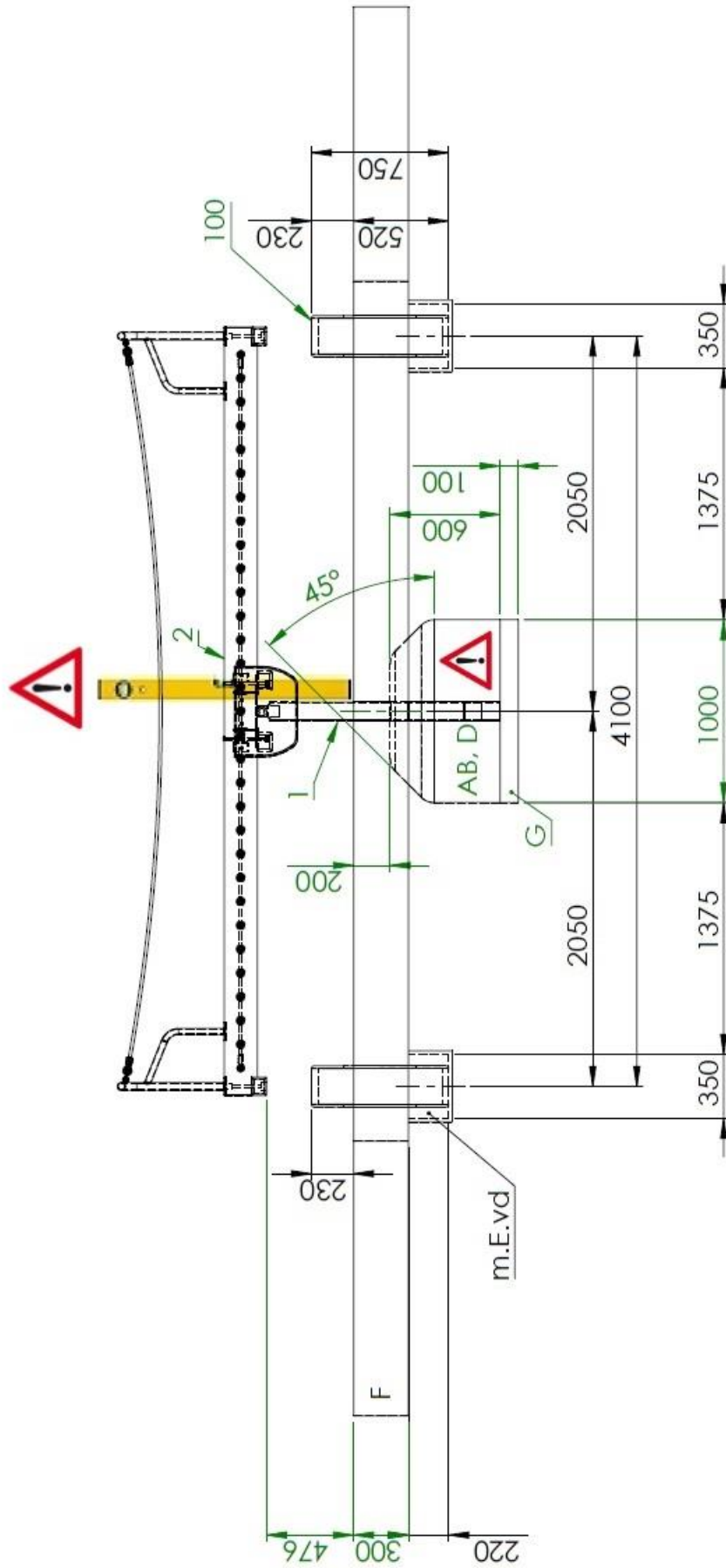
Pos.	Stückzahl	Symbol
1	1	 <p>Stahlrahmen mit Wippgelenk</p>
2	1	 <p>Wippe 4,20 m, lang (VO)</p>
3	2	 <p>80 x 100 x 950 mm</p>

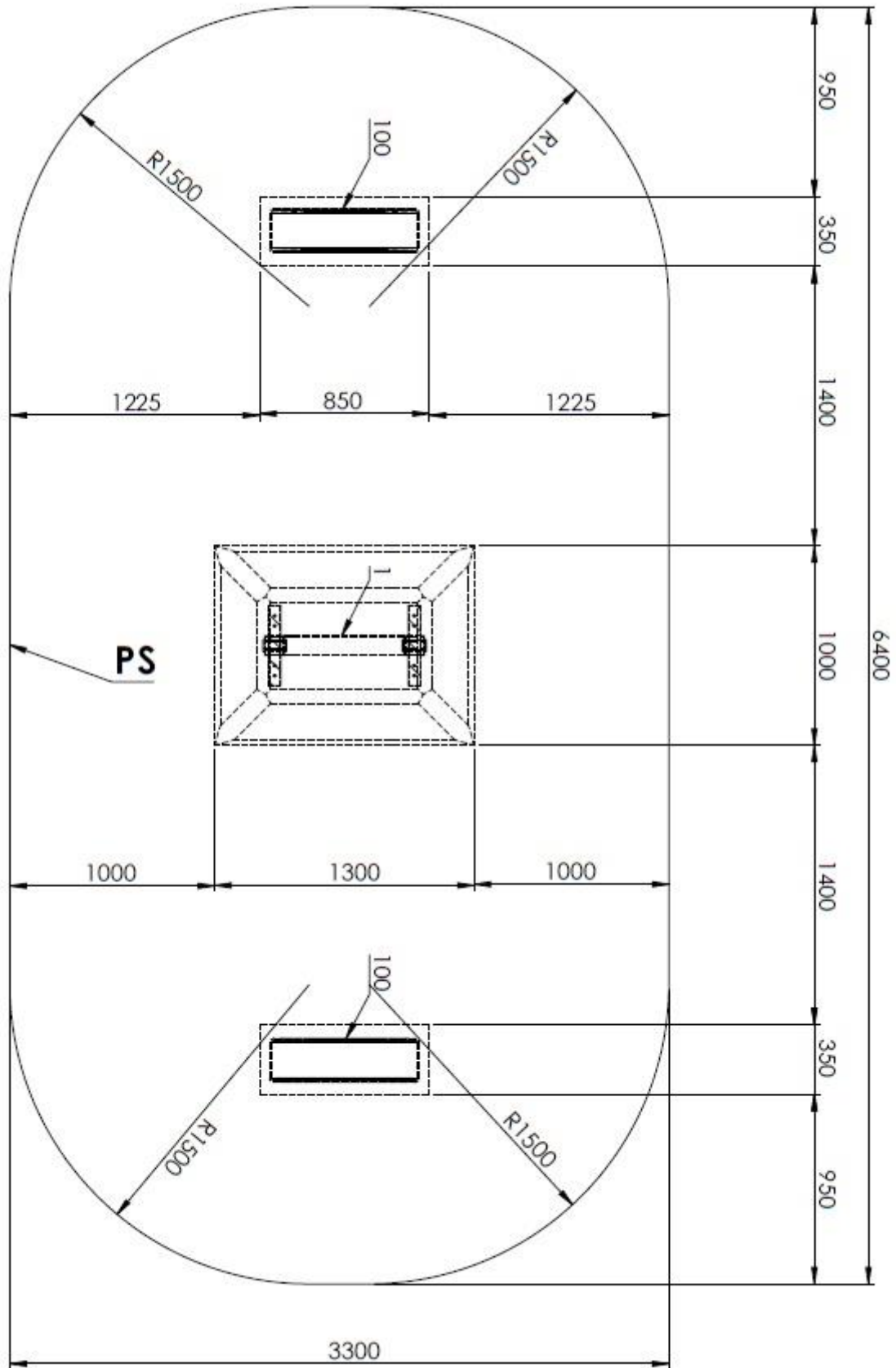
Pos.	Stückzahl	Symbol
	2	 <p>Reifen Ø 750 mm</p>
101	2	 <p>schwarz Platte</p>
102	4	 <p>M12 x 240 mm</p>
103	4	 <p>10 x 100 mm</p>
104	8	 <p>für M12</p>
105	4	 <p>M12</p>
106	8	 <p>Senkkopfschraube 6 x 70 mm V2A</p>
107	4	 <p>Lamellenstopfen, SFL 42</p>

## Aufstellenweisung

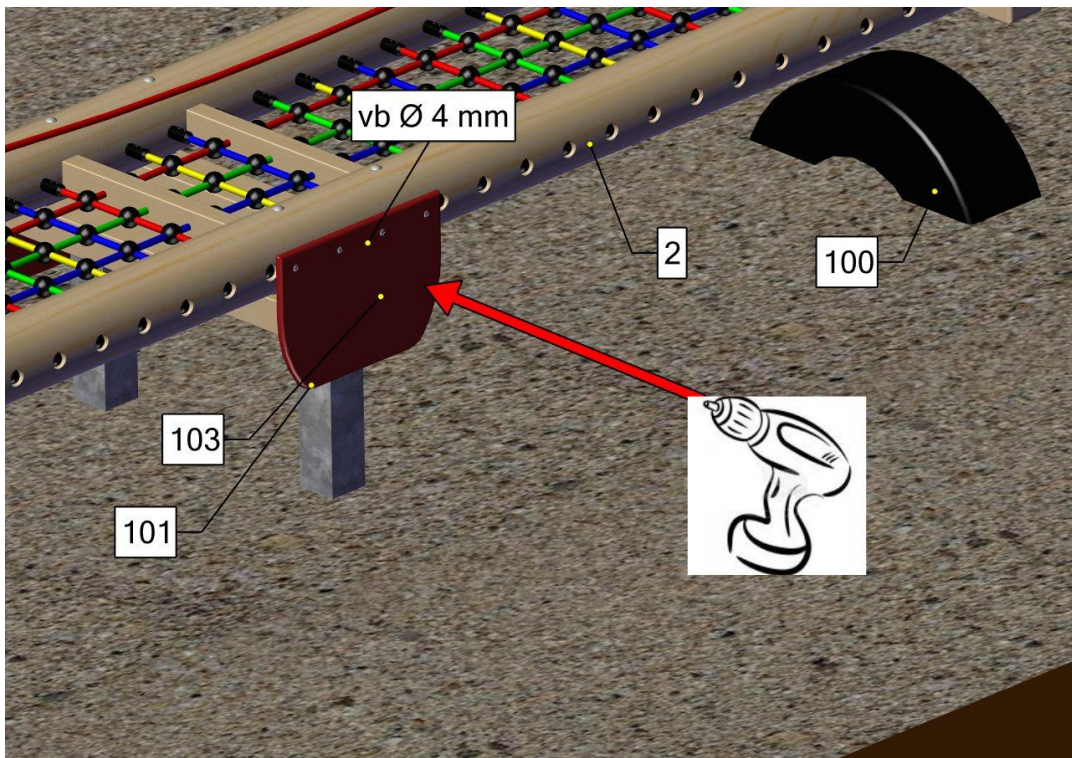
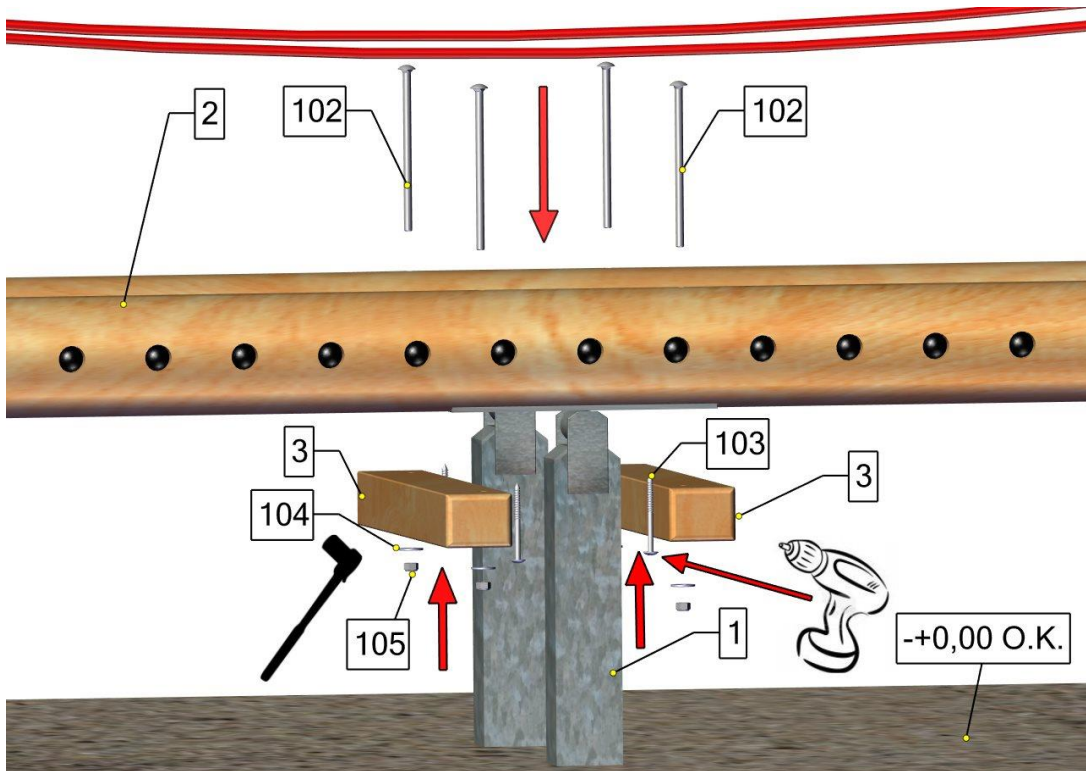


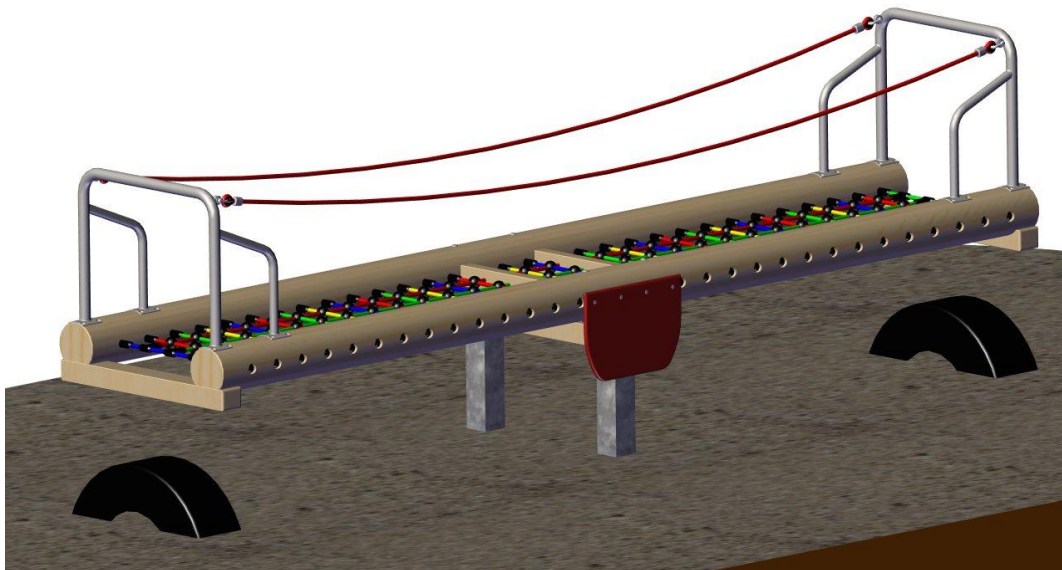
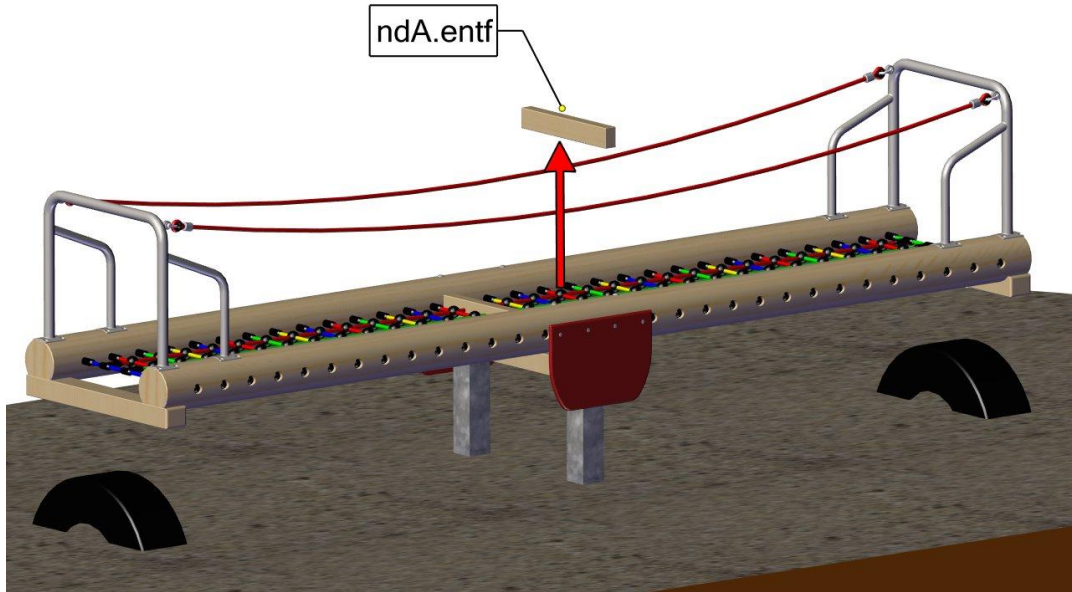















	<b><u>Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen:</u></b>
<b>AB</b>	Die gesetzlich vorgeschriebene Abbindezeit ist einzuhalten!
<b>D</b>	Beton C25/30 für Fundamente
<b>FR !</b>	<b>Fundamentkantenradius mindestens 10 cm !</b>
<b>F</b>	Fallschutz 300 mm
<b>G</b>	Sickerschicht
<b>ndA.entf</b>	Abstandshölzer nach dem Aufbau der Wippe entfernen
<b>O.K</b>	Oberkante Spielebene
<b>VO</b>	<b>vormontiert!</b>
<b>vb Ø 4mm</b>	Hier mit Ø 4 mm vorbohren!
<b>PS</b>	Sicherheitsbereich
	<p><b><u>Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u></b></p> <p><b><u>Bodenklasse 4:</u></b> Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil &lt; 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).</p> <p><b><u>Bodenklasse 5:</u></b> Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil &gt; 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).</p> <p><b><u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u></b></p>

**Siehe Zeichnungen**

## 4 Überprüfungen nach der Installation

---



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, ist dafür Sorge zu tragen, dass der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

### Hinweis

---

#### 4.1 Kennzeichnung der Fallhöhe

Kennzeichnung der Geräte um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw. vom losen Füllschutzmaterial) anzuzeigen.

#### 4.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

#### 4.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

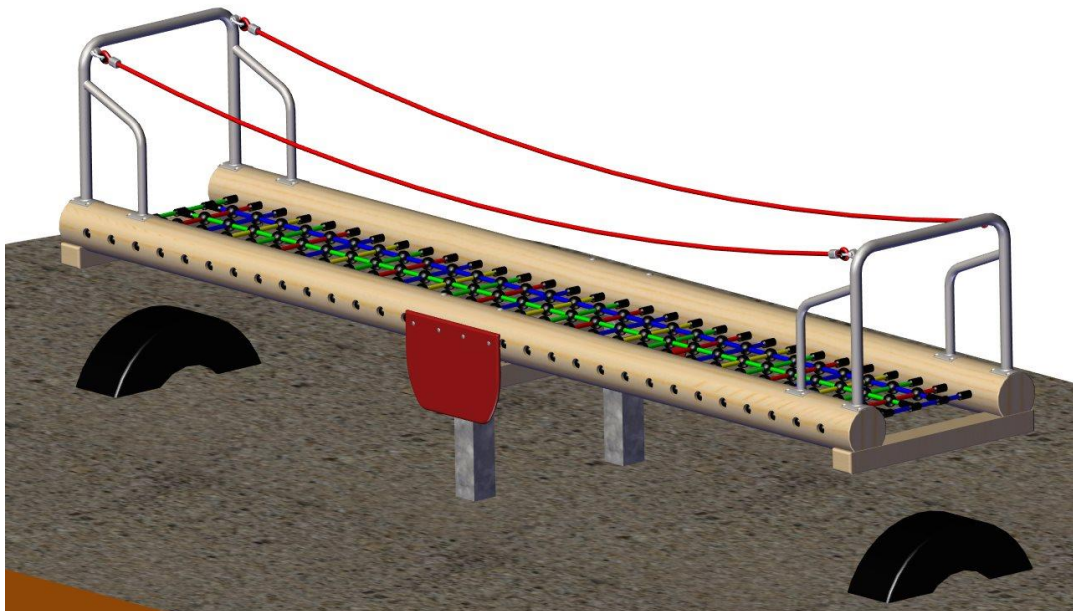
#### 4.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

#### 4.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

## B Wartungsanleitung Netzvippe, Art.-Nr. 4587



Revision 0 – 2010-15-12

Erste freigegebene Version

Montageanleitung FH

Revision 8– 2020-08-24  
4 Lamellenstopfen hinzu FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

---

## 5 Einleitung Wartung

### 5.1 Allgemeines

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

---

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
35614 Asslar/Berghausen  
Tel. +49 (0)6443 / 8311-0  
Fax +49 (0)6443 / 8311-79



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen.  
Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittierung zu übergeben.

---

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-2008”.**

## **6 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten**

### **6.1 Die Wartungsintervalle**

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

### **6.2 Die Häufigkeit der Inspektionen**

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einfluss Faktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### **6.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

### **6.4 Ersatzteile**

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### **6.5 Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

### **6.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

### **6.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

### **6.8 Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

---

## 6.9 Festgestellte Mängel

---



**Achtung**

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

## 6.10 Lose Schrauben

---



**Achtung**

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

---

## 6.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

## 6.12 Mängelansprüche/Mängelhaftung

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und **auf Korrosion** überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen. Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nach-imprägnieren.

---

## 7 Wartungsplan

### 7.1 Besondere Hinweise

#### 7.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

#### 7.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

#### 7.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



**Hinweis**

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

---

#### 7.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



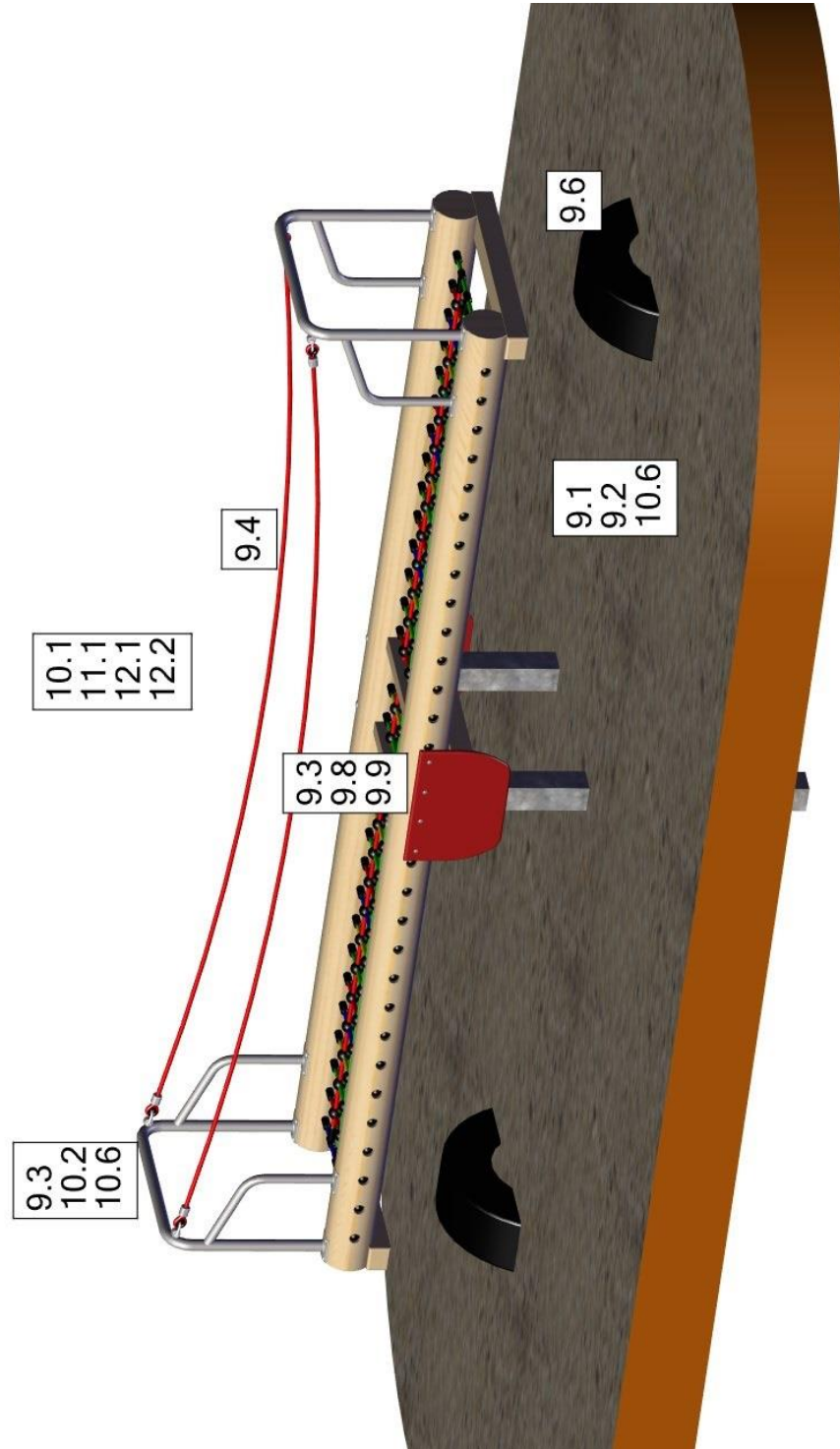
**Hinweis**

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

---



## 8 Regelmäßige Wartungsarbeiten



## **9 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten**

- 9.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).**
- 9.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.**
- 9.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.**
- 9.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln.**
- 9.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.**
- 9.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.**
- 9.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.**
- 9.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.**
- 9.9 Bei Bedarf die Schaukellager mit Silikonspray einsprühen.**

## **10 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten**

- 10.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.**
- 10.2 Nachziehen aller Befestigungen.**
- 10.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.**
- 10.4 Wartung von Fallschutzbelägen.**
- 10.5 Schmieren von Gelenken.**
- 10.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Markierung nachfüllen;**
- 10.7 Bolzen nachziehen.**

## 11 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten


11.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, Streben, Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlageteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

 <b>Achtung</b>	<h3>Jährliche Hauptinspektion</h3>
---	------------------------------------

## 12 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

12.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemein Zustand zu überprüfen.

12.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

 <b>Achtung</b>	<p>Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden.</p> <p><b>Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittierung, zu übergeben!</b></p>
---	---



### 13 Wartungsprotokoll

Gerätename: Netzwappe \_\_\_\_\_ / Art.-Nr. 4587 \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Kunde oder Betreiber: \_\_\_\_\_  
 (Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	In Ordnung	Bespielbar	Gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

**Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49 (0)6443 / 83 11 79 zurücksenden!  
 Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.**



## 14 Übergabebeleg



**Achtung**

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Huck Seiltechnik GmbH per Telefax +49(0)6443/ 83 11 79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4587

Gerätetyp: Netzwappe

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zuständiger Sachbearbeiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Montagefirma (Adresse):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_